



DIPLOM

Katja Maria Matozan-Dzelalija

geboren am 28. September 1976, heimatberechtigt in Derendingen (SO),

hat den Nachweis erbracht, dass sie die Voraussetzungen für die Erteilung des Diplomes der höheren Fachprüfung aufgrund des Bundesgesetzes vom 13. Dezember 2002 über die Berufsbildung und gemäss der vom Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation genehmigten Prüfungsordnung vom 4. September 2013 erfüllt.

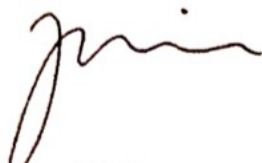
Dieses Diplom berechtigt sie zur Führung des gesetzlich geschützten Titels

**Expertin in biomedizinischer Analytik
und Labormanagement
mit eidgenössischem Diplom**

Bern, den 24. September 2015

Staatssekretariat für Bildung,
Forschung und Innovation SBFi

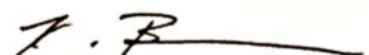
Der stellvertretende Direktor



Josef Widmer

Für die Prüfungsträgerschaft
labmed und OdASanté

Die Präsidentin der QS-Kommission



Katja Bruni



labmed
schweiz suisse svizzera

Diplom

Frau Katja Maria Matozan-Dzelalija

geb. 28.09.1976

von Derendingen/SO

hat als diplomierte Biomedizinische Analytikerin HF die

Höhere Fach- und Führungsausbildung

gemäss dem Reglement des Schweizerischen Berufsverbandes der Biomedizinischen Analytikerinnen und Analytiker Teil A (Fachausbildung), Modul "Klinische Chemie/Immunologie" im Dezember 2009, Teil B (Führungsseminar) im Mai 2008 und Teil C (Diplomarbeit) im Januar 2010 erfolgreich abgeschlossen.

Thema der Diplomarbeit:

Interaktion zwischen humanen Immunglobulinen, insbesondere intravenösen Immunglobulin Präparaten (IVIg) und Kaninchenzellen

Bern, 31. März 2010

Rektorin

Schulkommission

labmed

Co-Präsidentinnen

Schweizerisches Rotes Kreuz



HFF-MLAB-CH-2010-8



labmed
schweiz suisse svizzera

Frau Katja Maria Matozan

hat die

Diplomarbeit

erfolgreich abgeschlossen mit dem Thema

Interaktion zwischen humanen Immunglobulinen, insbesondere intravenösen Immunglobulin Präparaten (IVIG) und Kaninchenzellen

Referent: Herr Prof. Dr. phil. nat. Robert Rieben, Universität Bern, Departement
Klinische Forschung, 3010 Bern

Experte: Herr Dr. Luca Bernasconi, Zentrum für Labormedizin, Abteilung
Immunologie, Kantonsspital Aarau, 5001 Aarau

Bern, 25. März 2010

Höhere Fach- und Führungsausbildung labmed

Martha Stauffer



labmed
schweiz suisse svizzera

Höhere Fach- und Führungsausbildung
für diplomierte Biomedizinische Analytikerinnen und Analytiker HF

ZERTIFIKAT

Wir bestätigen hiermit, dass

Frau Katja Matozan

den Teil A in Klinischer Chemie/Immunologie der Höheren
Fachausbildung vollständig besucht und erfolgreich abgeschlossen
hat.

Grundstudium 230 Stunden, Aufbaustudium 350 Stunden und Praktikum
300 Stunden im Zeitraum Januar 2005 bis Dezember 2009

Bern, 12. Januar 2010

Martha Stauffer

Name: Matozan Katja

Modul: Klinische Chemie / Immunologie

Die Lerneinheiten werden mit Lernerfolgskontrollen abgeschlossen.

Bewertung: bestanden / nicht bestanden

Credits werden erteilt, wenn die Lerneinheit bestanden ist.

Zum Bestehen des Aufbaustudiums sind 40 Credits notwendig

Grau unterlegt: für alle obligatorische Kurse

Lerneinheit	Credits innerhalb dem gewählten Modul (Min. 32)	Credits ausserhalb dem gewählten Modul	Kursbesuch ohne Abschluss (Anzahl Kurstage)	Gültigkeit Abschluss bis
Instrumentaltechnik				
<i>Mikroskopie</i>	2			31.05.2011
<i>Spektroskopie</i>	2			31.03.2011
<i>Flowzytometrie - Technik</i>	2			30.04.2013
Automation, Informationsverarbeitung	3			31.05.2011
Allgemeine Präanalytik	2			28.02.2011
Neue Elektrophoresetechniken	2			30.11.2010
Immunchemische Methoden für Hormone, Medikamente, Drogen und Tumormarker	3			31.05.2011
Virologische Diagnostik mittels Zellkulturen	2			31.05.2011
Hämostase		4		30.09.2011
Enzyme	2			31.12.2011
Therapeutic Drug Monitoring (TDM)	2			30.04.2012
Labordiagnostik bei Autoimmunerkrankungen und Allergien			3	
Virologie/Serologie von HIV und Virus-Hepatitis	2			31.08.2012
Chromatographische Methoden (inkl. Anwendungen)	3			30.11.2012
Herz- und Kreislauferkrankungen inkl. Lipide	2			30.11.2012
Transplantationsimmunologie	2			31.01.2013
Immunhämatologie Labor Typ B		3		31.01.2013
Elektrolyte, Säure-Basenhaushalt und Blutgase	2			30.04.2013

Interdisziplinäre Führung für Spitäler und Kliniken

Frau Katja Maria Matozan-Dzelalija

geboren am 28.09.1976

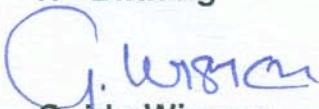
hat das Führungsseminar "Interdisziplinäre Führung für Spitäler und Kliniken" MTT-062 besucht und erfolgreich abgeschlossen. Die Präsenzzeit von 280 Stunden und die Vor- und Nachbereitungsaufgaben zu den jeweiligen Unterrichtseinheiten von insgesamt 140 Stunden Selbstlernzeit ergeben eine Lernzeit von total 420 Stunden.

Seminarinhalte:


- Gruppendynamik
- Lernen und Lehren / Arbeitstechnik
- Kommunikationsmodelle / Gesprächsführung / Konfliktlösung
- Führungsstile und Führungsverhalten
- Organisation
- Schweizerisches Gesundheitswesen
- Qualitätsmanagement
- Recht / Ethik
- Personalwesen
- Rechnungswesen
- Qualifikation / Mitarbeiterförderung
- Marketing / PR
- Fallbearbeitung / Präsentation

Aarau, 09.05.2008

H+ Bildung


Guido Wismer
Bereichsleiter

H+ Bildung


Hans Hurter
Geschäftsführer



Wir bestätigen hiermit, dass

Frau Katja Maria Matozan-Dzelalija

im Verlaufe des Seminars **MTT-062 Interdisziplinäre Führung mit H+ Diplom** in den untenstehenden Fächern theoretisch ausgebildet wurde.

Stoffplan:

▪ Gruppendynamik	16 Lektionen
▪ Lern- / Lehr- und Arbeitstechnik	28 Lektionen
▪ Kommunikationsmodelle / Gesprächsführung /	
▪ Konfliktlösung	38 Lektionen
▪ Führungsstile / -verhalten	27 Lektionen
▪ Organisation	14 Lektionen
▪ Schweizerisches Gesundheitswesen	14 Lektionen
▪ Qualitätsmanagement	7 Lektionen
▪ Personalwesen	28 Lektionen
▪ Rechnungswesen	15 Lektionen
▪ Qualifikation / Mitarbeiterführung	14 Lektionen
▪ Marketing / PR	14 Lektionen
▪ Projektarbeit / Präsentation	60 Lektionen
▪ Einstieg/Evaluation	12 <u>Lektionen</u>
	287 Lektionen

Aarau, 09. Mai 2008

H+ Bildung



Esther Hauri
Produktmanagerin

Diplom

Katja Maria Dželalija

geboren am 28. September 1976

von Derendingen/SO

hat am 8. August 1996

die dreijährige theoretische und praktische Ausbildung
der von der Direktion des Gesundheitswesens des Kantons Bern
und vom Schweizerischen Roten Kreuz anerkannten

**Schule für Medizinisch-Technische Laborassistentinnen und Laborassistenten
des Ausbildungszentrums Insel, Bern**

mit Erfolg abgeschlossen
und erhält das Diplom als

Medizinisch-Technische Laborassistentin

(medizinische Laborantin)

Bern, 6. 12. 96

Rektor des Ausbildungszentrums Insel

Präsident der Aufsichtskommission

Direktor des Gesundheitswesens des Kantons Bern

Schweizerisches Rotes Kreuz

BZ 976/6576 R



M. Thurn

Adorno

Tels

Maunz + Jany